

Kleine Anfrage Luzius Theiler (GaP): Spielt bei der 50-Meter-Schwimmhalle Geld keine Rolle?

Im Zusammenhang mit der Abstimmungsvorlage zur 50-Meter-Schwimmhalle stellen sich Fragen zu den hohen Kosten, die in der Stadtratsdebatte nicht oder nur unzulänglich geklärt wurden:

1. Mit 75 Mio. Franken soll die Schwimmhalle genau doppelt so viel kosten, wie die kürzlich in Uster erstellte mindestens ebenso grosse 50-Meter Schwimmanlage¹. Wie erklärt der Gemeinderat den riesigen Kostenunterschied zwischen dem Neufeldprojekt und dem Bau in Uster?
2. 2012 beschloss der Gemeinderat, die Schwimmhalle auf dem Gaswerkareal zu erstellen. Dort stünde unter der Monbijoubücke Raum zur Verfügung, der kaum für eine andere Nutzung geeignet wäre und es müssten keine bestehenden Anlagen verschoben werden. Wie erklärt der Gemeinderat seinen abrupten Meinungswechsel?
3. Im Falle der Realisierung der 50m-Schwimmhalle Neufeld müsste die vor drei Jahren eröffneten Uni-Kunstrasenfelder mit Beachvolleyfeld und Kletterwand «neu angeordnet», d.h. abgebrochen werden. Die Neuerstellung müsste von der Stadt bezahlt werden und ist im 75-Mio.-Kredit für die Schwimmhalle enthalten. Auf Seite 17 des Vortrages zum Baukredit werden die Kosten für die Neuerstellung der Uni-Sportfelder auf 2.4 Mio. Franken angegeben. Dass eine in dreijähriger Bauzeit aufwändig, z.T. mit lärmigen Pfählungsarbeiten, erstellte Sportanlage nach so kurzer Zeit abgebrochen werden soll, widerspricht allen Nachhaltigkeitsgeboten beim Bauen und bei der Verwendung öffentlicher Gelder. Die Verwunderung in der Nachbarschaft ist deshalb gross. Wie verträgt sich der Abriss einer praktisch neuen Anlage mit den Geboten der Nachhaltigkeit?
4. Bei der durch den Bau der Schwimmhalle nötigen Verschiebung der Anlagen des Tennisclubs und des FC Länggasse sollen teils in die Jahre gekommene Anlagen durch neue ersetzt werden. Wurde beim Kostenbeitrag der Stadt in der Grössenordnung von 12 Mio. Franken die Altersentwertung berücksichtigt?

Bern, 19. September 2019

Erstunterzeichnende: Luzius Theiler

Mitunterzeichnende: Tabea Rai, Eva Gammenthaler

Antwort des Gemeinderats

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 29. August 2019 mit SRB 2019-461 die Abstimmungsvorlage «Neubau 50-Meter-Schwimmhalle und Neuordnung Sportanlagen Neufeld; Baukredit und Erwerb im Baurecht (Abstimmungsbotschaft)» genehmigt, den Stimmberechtigten insbesondere einen Baukredit von Fr. 75 500 000.00 beantragt sowie die Abstimmungsbotschaft genehmigt. Für die Beantwortung der Kleinen Anfrage verweist der Gemeinderat auf seinen Vortrag, auf die vom Stadtrat genehmigte Abstimmungsbotschaft sowie auf das Protokoll zur erwähnten Stadtratsdebatte. Die Kleine Anfrage enthält keine neuen Fakten oder Fragen.

Bern, 30. Oktober 2019

Der Gemeinderat

¹ www.uster.ch/anlagen/9526
www.ehsm.admin.ch>content